



**Elternbrief: 08.01.2021**

**Liebe Eltern der Mauritiusschule!**

**Gestern Nachmittag erreichte uns nun die Schulmail des Schulministeriums. Darin gab es ergänzend zu den gestrigen Informationen des Elternbriefes folgende genauere Mitteilungen durch Herrn Staatssekretär M. Richter:**

*„Trotz des großen Engagements der Lehrkräfte und des weiteren pädagogischen Personals in den Schulen sowie der inzwischen vielfach positiven Entwicklungen im Distanzunterricht soll und kann dieser den Präsenzunterricht nicht vollumfänglich ersetzen. Die Schule ist und bleibt der beste Lernort für unsere Schülerinnen und Schüler. Dies gilt insbesondere auch für die Kinder an den Grundschulen und in der Primarstufe der Förderschule, für die aufgrund ihres Alters ein Distanzunterricht eine besonders große Herausforderung darstellt. Das Ziel der Landesregierung ist daher in Abwägung mit den wichtigen Fragen des Gesundheitsschutzes eine möglichst schnelle Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Schulen in NRW. .... Allerdings: .... Aufgrund der unverändert angespannten und derzeit äußerst unsicheren allgemeinen Infektionslage werden daher auch die Schulen einen Beitrag zur Kontaktminderung leisten müssen. .... Der Präsenzunterricht wird ab sofort bis zum 31. Januar 2021 ausgesetzt. .... ab Montag, den 11. Januar 2021 grundsätzlich für alle Jahrgangsstufen als Distanzunterricht erteilt. .... **Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder – soweit möglich – zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten. Um die damit verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundeseinheitlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährleistet wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird. ....***

*... **Betreuungsangebot für diejenigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-6, die nach Erklärung der Eltern nicht zuhause betreut werden können oder bei denen eine Kindeswohlgefährdung nach Rücksprache mit dem zuständigen Jugendamt vorliegen könnte. Die Betreuung findet zeitlich im Umfang des regulären Unterrichts- und Ganztags – bzw. Betreuungszeitraums, bei Bedarf auch unabhängig vom Bestehen eines Betreuungsvertrages statt. ....kein regulärer Unterricht** .... die Betreuungsangebote dienen dazu, jenen Schülerinnen und Schülern, die beim Distanzunterricht im häuslichen Umfeld ohne Betreuung Probleme bekämen, die Erledigung ihrer Aufgaben in der Schule unter Aufsicht zu ermöglichen. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen – auch wenn sie sich in der Schule befinden – am Distanzunterricht ihrer jeweiligen Lerngruppe teil. Für die Aufsicht kommt vor allem sonstiges schulisches Personal in Betracht (aber auch ggfs. ein Teil der Lehrkräfte). .... Für Klassenarbeiten gilt: Grundsätzlich werden in den Schulen bis zum 31. Januar 2021 **keine Klassenarbeiten** und Klausuren geschrieben, da der Unterricht im 1. Schulhalbjahr eine ausreichende Basis für die Leistungsbewertung auf dem Halbjahreszeugnis geschaffen hat. .... **Am 25. Januar 2021 werden die Regierungschefinnen und -chefs der Länder erneut mit der Bundeskanzlerin zusammenkommen und das weitere Vorgehen beraten.** “*



**Für den Distanzunterricht für die kommenden drei Wochen haben wir nun folgende Regelungen für Sie und Ihre Kinder getroffen – es gelten weiterhin die Hygiene- und Abstandsregeln vom 21./22.12.20 sowie 7./8.1.21:**

- Für die Zeit des Distanzlernens packt jeweils jede Klassenlehrkraft erneut **pro Klassenkiste zu Montag, den 11.01.2021 alle notwendigen neuen Materialien/Hilfen für die erste Woche in einem großen Briefumschlag mit dem Namen Ihres Kindes versehen zusammen**, die Sie oder Ihr Kind dann **ab 7.45 Uhr bis 14 Uhr in der Schule vor dem Sekretariat oder an dem durch die Klassenlehrkraft ggf. abweichenden Ort unter Wahrung von Abstand und Tragen eines Mund-/Nasenschutzes abholen können/mögen.**
- **Zusätzlich haben Sie bzw. erhalten Sie bis dahin von Ihrer Klassenlehrkraft weitere Informationen per E-Mail zu den neuen Arbeitsplänen, ergänzende digitale und/oder analoge Unterrichtsangebote (z.B. Klassen-Padlets, Bewegung- und Bastelideen etc.) sowie weitere Informationen zu Hilfen (Materialien, Lösungshilfen etc.) und täglicher Kontaktmöglichkeiten (Mo-Fr) mit der jeweiligen Klassenlehrkraft, um Fragen oder auftretende Probleme miteinander zu besprechen und dann gemeinsam eine Lösung zu finden.**
- **Jede Lehrkraft regelt individuell mit Ihnen die Sprechmöglichkeit** für die eigene Klasse – je nach Bedarf und Möglichkeit per Telefon, E-Mail oder Iserv (Videokonferenz oder Mail), sodass ein regelmäßiger Austausch mit Ihnen und Ihren Kindern gewährleistet ist, und wir alle miteinander im Gespräch und Austausch in dieser Zeit bleiben.
- **Die bearbeiteten Aufgaben** – auch die von vor den Weihnachtsferien - **werden individuell durch die Klassenlehrkräfte kontrolliert** (z.B. Rückgabe eines bestimmten Heftes zu einem bestimmten Termin, Foto einer bearbeiteten Seite als E-Mail-Anhang etc.) **und es gibt dazu Rückmeldungen.** Das genauere Prozedere werden Ihnen ebenfalls die Klassenlehrkräfte rechtzeitig mitteilen.
- Die **Arbeitspläne sind jeweils für eine Woche angelegt (Mo- Fr).** Es gibt ein **individuelles Pflichtangebot, das jedes Kind erfüllen kann und muss sowie ein ergänzendes Aufgabenangebot – analog und/oder digital – welches Ihr Kind nach Erledigung des Grundplanes angehen sollte** (z.B. Spiele, Basteleien, Filme, Bewegungsaktivitäten, Experimente und/oder musikalische Beiträge oder künstlerische Aufgaben etc. beinhalten). Hierbei wechselt das Angebot immer wieder, meist wöchentlich.
- **In der Notbetreuung** werden vormittags von uns pro Tag immer 2 Lehrkräfte von 7.45 – 11.30 Uhr mit vor Ort sein, um diese Kinder, die zuhause nicht betreut werden können, beim Distanzlernen in der Schule zusätzlich zu begleiten. Ab 11.30 Uhr übernimmt diese Betreuung dann ausschließlich das Personal des Offenen Ganztags, vor allem auch mit einem ergänzenden Spiel- und Spaßangebot, welches gerade auch für die Grundschulkinder nachmittags enorm wichtig ist. Kinder, die nach 11.30 Uhr noch vor Ort sind, erhalten ein warmes Mittagessen (Bitte ggf. mitteilen, wenn Sie dies nicht möchten.).

**Wichtig ist uns als Schule, dass wir gemeinsam mit Ihnen für „unsere“/Ihre Kinder diese herausfordernde Zeit gut meistern, und Sie sich auch von uns gut unterstützt wissen. Falls Fragen oder Probleme auftauchen – wir sind für Sie da – suchen Sie umgehend den Kontakt zu uns.** - Grundsätzlich ist die Schule täglich im Vormittag bis 11.30 Uhr telefonisch über das Sekretariat erreichbar und Ihre Anfragen etc. werden täglich zeitnah bearbeitet.

**Wir hoffen, dass wir dann möglichst bald – ab Februar – wieder in den für uns alle wertvollen und wichtigen täglichen Präsenzunterricht an den Grundschulen wechseln können und sich die Corona-Lage bis dahin – durch all diese jetzigen Maßnahmen – entspannt. Bleiben Sie alle gesund!**